

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0404/2021**

Datum: 15.03.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Betrifft: Hauptfeuerwache - Erneuerung Heizungsanlage - TGA-Planungsleistungen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	22.04.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Planungsleistungen Technische Ausrüstung an das Büro HTR Architekten und Ingenieure, Puschkinstraße 4 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin für das Bauvorhaben Erneuerung der Heizungsanlage Hauptfeuerwache zu.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Kostenübersicht
„HFW Erneuerung Heizungsanlage“

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2021	Aufwand	12.60	521100	57.100 €* €	85.589,23 € €
				€	€
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2021	Auszahlung	12.60	721100	57.100 €** €	85.589,23 € €
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung: * genehmigte Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 2020 in Höhe von gesamt 155.199,68 € ** genehmigte Ermächtigungsübertragung 2020 in Höhe von gesamt 155.199,68 €					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Im Gebäude der Hauptfeuerwache der Stadt Eberswalde in der Eberswalder Strasse 41A in 16227 Eberswalde sind neben der Berufsfeuerwehr Eberswalde, die Freiwillige Feuerwehr Finow und die integrierte Regional-Leitstelle Nordost des Landes Brandenburg untergebracht.

Das Gebäude verfügt über einen Erdgas-Heizkessel Baujahr 1994.

Ziel der Maßnahme ist die Erneuerung der Heizungsanlage speziell der Wärmeenergieerzeugungsanlage, die in diesem Zuge auf die möglichst umfangreiche Nutzung regenerativer Energien umgestellt werden soll.

Gegenstand des Vergabebeschlusses ist die Planungsleistung (Technische Ausrüstung) für diese Maßnahme. Diese Planungsleistungen wurden öffentlich auf Grundlage der entsprechenden Bestimmungen der Unterschwellen Vergabeordnung (UVgO) ausgeschrieben.

Es wurden Angebote von zwei Bietern eingereicht. Ein Angebot war auf Grund formaler Fehler (fehlende Unterschriften) ungültig, der Bieter musste ausgeschlossen werden.

Das Angebot des verbliebenen Bieters wurde formal, inhaltlich und rechnerisch geprüft. Der Bieter ist fachlich geeignet. Das Angebot ist angemessen und wirtschaftlich.

Die Angebotssumme liegt mit 85.589,23 € brutto ca. 17,9 % über dem veranschlagten Budget von 72.590,00 € brutto.

Die Abweichung ist nicht so groß, dass eine Aufhebung des Verfahrens nach UVgO § 48 (1) Satz 3 gerechtfertigt wäre.

Somit ist dem verbliebenen Angebot der HTR Architekten und Ingenieure GmbH aus 15562 Rüdersdorf bei Berlin im Sinne der Vergabebedingungen der Zuschlag zu erteilen.

Die vorläufige Auftragssumme beträgt 85.589,23 € brutto. Die Beauftragung der Planungsleistung der Gesamtmaßnahme soll stufenweise, vorerst bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung), mit einem Wertumfang von 39.419,35 € brutto beauftragt werden.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage wurde in 2020 eine Rückstellung in Höhe von 133.949,68 € gebildet, diese wird in 2021 in Anspruch genommen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen

Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Mit der Beauftragung der Planungsleistungen Technische Ausrüstung bestehen noch keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Klimaschutzbelange werden im weiteren Verlauf der Planung berücksichtigt und in den jeweiligen Leistungsphasen konkretisiert.